

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Stefan Marzischewski-Drewes (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
namens der Landesregierung

Defizite in der Krankenhausfinanzierung

Anfrage des Abgeordneten Stefan Marzischewski-Drewes (AfD), eingegangen am 13.06.2025 -
Drs. 19/7494,
an die Staatskanzlei übersandt am 17.06.2025

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
namens der Landesregierung vom 02.07.2025

Vorbemerkung des Abgeordneten

Die Finanzlage in vielen niedersächsischen Krankenhäusern ist Beobachtern zufolge dramatisch.

Dazu ist in der *Peiner Allgemeinen Zeitung* vom 26. Mai 2025 zu lesen: „Handeln ist die einzige Option, andernfalls ist die flächendeckende stationäre Versorgung in Niedersachsen ernsthaft in Gefahr“, sagt der Geschäftsführer des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes. Die niedersächsischen Kommunen hätten in den vergangenen Jahren bei der Finanzierung der Betriebskosten der Krankenhäuser die Defizite in Höhe von 1,5 Milliarden Euro ausgeglichen. Dabei tragen eigentlich Bund sowie die Krankenkassen und nicht die Kommunen die Verantwortung für die Betriebskosten. ‚Das ist angesichts der dramatischen Finanzsituation der Kommunen ein unhaltbarer Zustand‘, sagte ...“¹ der Geschäftsführer.

In kma-online.de wird zum gleichen Thema ausgeführt: „Millionenverlust, sinkende Produktivität, verlorene Marktanteile: Das Städtische Klinikum Braunschweig steckt in der Krise (...) Das Städtische Klinikum Braunschweig (SKBS) rechnet für 2024 mit einem Defizit von über 76 Millionen Euro - deutlich mehr als die ursprünglich geplanten 53,5 Millionen.“²

Daraus ergeben sich u. a. folgende Fragen:

1. Mit welchem finanziellen Ergebnis haben die Kliniken und Krankenhäuser im Bereich des Regionalverbandes Großraum Braunschweig (RGB) in den Jahren 2022, 2023 und 2024 abgeschlossen (bitte nach Kliniken/Krankenhäusern und Jahren aufschlüsseln)?

Die Landesregierung erhält keine Betriebsergebnisse der Krankenhäuser in Niedersachsen. Insofern liegen keine diesbezüglichen Daten vor.

2. Welche finanziellen Zuwendungen vom Land Niedersachsen haben die Krankenhäuser/Kliniken im Bereich des RGB in den Jahren 2022, 2023 und 2024 erhalten (bitte nach Kliniken/Krankenhäusern und Jahren aufschlüsseln)?

Die Investitionen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) der Jahre 2022 bis 2024 sind in der **Anlage** nach den Krankenhäusern/Kliniken aufgeschlüsselt dargestellt. Zusätzlich sind

¹ Peiner Allgemeine Zeitung vom 26.05.2025, Seite 1

² <https://medinfoweb.de/detail.html/braunschweiger-klinikum-tief-in-den-roten-zahlen-neue-doppelspitze-soll-es-richten.96465>

dort auch weitere Landesförderungen nach § 9 Abs. 2 KHG (Miete) und § 9 Abs. 3 KHG (Pauschalförderung) für die Krankenhäuser/Kliniken des RGB getrennt nach den Jahren aufgeführt, die nicht nach Kliniken einzeln veröffentlicht werden.

3. Wie hoch ist der Investitionsstau in den Kliniken und Krankenhäusern im Bereich des RGB?

Das Land Niedersachsen bescheidet Investitionsvorhaben nach der Priorität der von den Krankenhäusern angemeldeten Maßnahmen. In diesem Zusammenhang sind nicht alle Maßnahmen, die von den Krankenhäusern als notwendig angesehen werden, auch zur Förderung angemeldet. Aus diesem Grund kann der von den Krankenhäusern - selbstgeschätzte - Investitionsstau final nicht bestimmt oder abgeschätzt werden.

Anlage zur kleine Anfrage 19/07494

Folgende Investitionen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) haben die Krankenhäuser/Kliniken im Bereich des RGB in den Jahren 2022, 2023 und 2024 vom Land Niedersachsen erhalten:

		2022			2023			2024		
Investitionsförderung nach § 9 Abs.1 KHG:		§ 9.1 KHG	§ 9.2 KHG	§ 9.3 KHG	§ 9.1 KHG	§ 9.2 KHG	§ 9.3 KHG	§ 9.1 KHG	§ 9.2 KHG	§ 9.3 KHG
101 000 01	Braunschweig	Städtisches Klinikum	33.000.000 €		6.163.335 €	35.500.000 €		6.162.255 €	20.000.000 €	6.032.209 €
101 000 02	Braunschweig	Krankenhaus Marienstift	4.000.000 €		406.605 €	200.000 €		433.922 €		427.650 €
101 000 04	Braunschweig	Herzogin-Elisabeth-Hospital	8.150.000 €		503.306 €			940.517 €	3.700.000 €	678.265 €
101 000 05	Braunschweig	Augenklinik Dr. Hoffmann		45.900 €	48.014 €		51.300 €	49.792 €		49.792 €
101 000 11	Braunschweig	Venenzentrum Braunschweig			62.220 €			62.220 €		62.220 €
101	Stadt Braunschweig									
102 000 01	Salzgitter	HELIOS Klinikum Salzgitter			910.510 €			908.577 €		908.292 €
102 000 03	Salzgitter-Bad	St. Elisabeth-Krankenhaus Salzgitter			178.554 €			322.513 €	10.900.000 €	308.033 €
102	Stadt Salzgitter									
103 000 01	Wolfsburg	Klinikum Wolfsburg			1.811.010 €			2.031.383 €	500.000 €	2.029.439 €
103	Stadt Wolfsburg									
151 009 01	Gifhorn	HELIOS Klinikum Gifhorn			1.150.199 €			1.148.626 €		1.149.185 €
151 040 01	Wittingen	HELIOS Klinik Wittingen			95.398 €			95.398 €		93.078 €
151	Landkreis Gifhorn									
153 002 01	Bad Harzburg	Asklepios HarzKlinik Bad Harzburg			189.904 €			189.904 €		188.164 €
153 005 01	Goslar	Asklepios HarzKlinik Goslar			825.695 €	400.000 €		836.375 €		836.405 €
153 008 01	Liebenburg	Klinik Dr. Fontheim			702.489 €			703.971 €		704.020 €
153 012 02	Seesen	Asklepios Kliniken Schildautal		356.625 €	1.121.090 €		19.599 €	1.121.090 €		1.121.090 €
153	Landkreis Goslar									
154 010 01	Helmstedt	HELIOS St. Marienberg Klinik Helmstedt			868.325 €			867.785 €		867.593 €
154 013 01	Königsutter	AWO Psychiatriezentrum		64.000 €	1.610.730 €		39.032 €	1.522.280 €	4.000.000 €	64.000 €
154	Landkreis Helmstedt									
157 006 01	Peine	Klinikum Peine			843.381 €			804.226 €		808.434 €
157	Landkreis Peine									
158 037 01	Wolfenbüttel	Städt. Klinikum Wolfenbüttel			726.019 €			901.984 €	5.300.000 €	36.000 €
158	Landkreis Wolfenbüttel									
			466.525 €	18.216.782 €			109.931 €	19.102.816 €		170.899 €
Förderungen nach § 9 Abs.2 KHG (Miete)			466.525 €			109.931 €		170.899 €		
Förderungen nach § 9 Abs.3 KHG (Pauschalmittel)			18.216.782 €			19.102.816 €		18.701.464 €		